

# Letzte Chance Volksbegehren

Wir haben keine Zeit mehr zu verlieren!

Dr. Maiken Winter

**Volksbegehren Artenvielfalt**  
**31.01. - 13.02.19**  
**Eintragen!**

initiiert von der

**ödp** **LBV** **BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN** **BUND Naturschutz in Bayern e.V.**

Unsere historische Chance!  
Wir retten die Artenvielfalt.

**31.01. - 13.02.19**  
**Eintragen**  
**Volksbegehren**  
**Artenvielfalt jetzt!**

Rettet die Bienen!!!!

# Bayerns Natur ist wunderschön! ...aber sie ist stark gefährdet



31.01. - 13.02.19  
**Eintragen**  
Volksbegehren  
Artenvielfalt jetzt!  
X Rettet die Bienen!!!!

# Daher: Volksbegehren „Rettet die Bienen!“

## Unsere Ziele

- Stopp des Rückgangs einheimischer Tier- und Pflanzenarten
- Erhalt der Natur-Schönheit
- Erhalt der bäuerlichen Landwirtschaft



# Warum jetzt?

- Die einheimische Flora und Fauna geht stark in ihrem Bestand zurück
- Diese Abnahme wird seit Jahrzehnten dokumentiert
- Inzwischen hat sie dramatische Ausmaße angenommen
- Hohes mediales Interesse



Global 2000, Flickr



**Rettet  
die Bienen,  
Vögel und  
Schmetterlinge**

**Letzte Chance:  
Volksbegehren**

**Jetzt unterschreiben!**

# Hohes mediales Interesse

## Alarmierender Report

### Der Lebensraum Agrarlandschaft verarmt in hohem Tempo

Die Lage für Vögel, Insekten, Pflanzen und ganze Lebensräume in Agrarlandschaften verschlechtert sich einem Bericht des Bundesamts für Naturschutz (BfN) zufolge dramatisch.

Insektenste

## Ohne Insekten bricht alles zusammen

Es gibt weniger Insekten – wen kümmert's? Nun: Bienen, Wespen, Käfer und Motten sind das Fundament eines gesunden Ökosystems. Wie wir das Sterben stoppen können.

Von **Gunther Willinger**

20. Oktober 2017, 12:55 Uhr / [687 Kommentare](#)

Nabu warnt vor „Vogelsterben“

12,7 Millionen Brutpaare weniger: Zahl der Vögel in Deutschland sinkt stark

## 5600 Milchbauern geben auf

Seit dem Wegfall der Milchquote im Frühjahr 2015 hat in Deutschland eine Vielzahl der Bauern aufgegeben.

| TIERE |

## Singvögel: Wird es still in Deutschland?

Artensterben

Donnerstag, 9 November

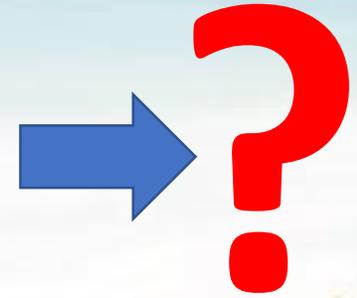
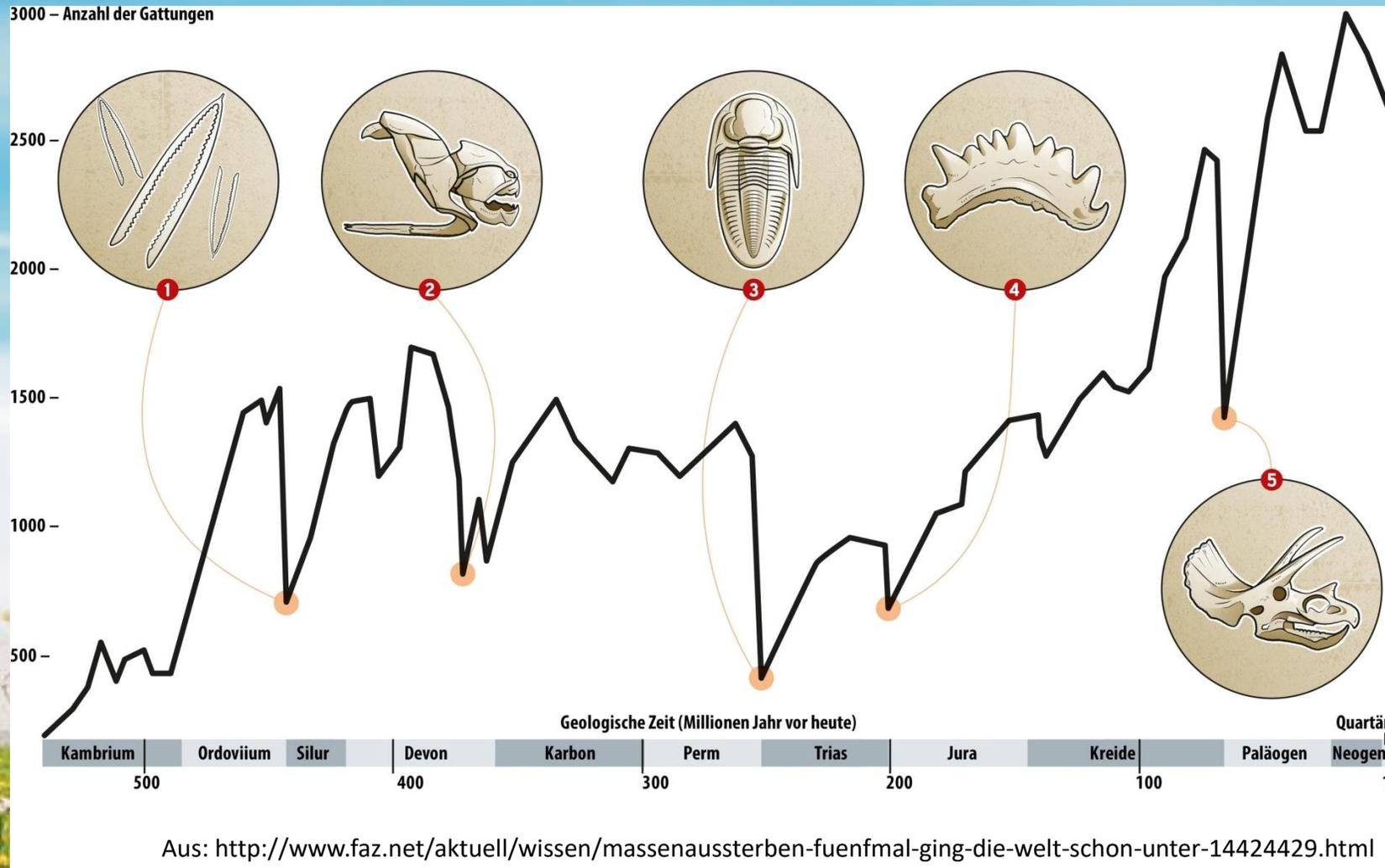
31.01. - 13.02.19  
**Eintragen**  
Volksbegehren  
Artenvielfalt jetzt!  
X Rettet die Bienen!!!!

# Hohes Interesse der Öffentlichkeit

35.000 Menschen bei  
„Wir haben es satt!“  
Berlin 2019

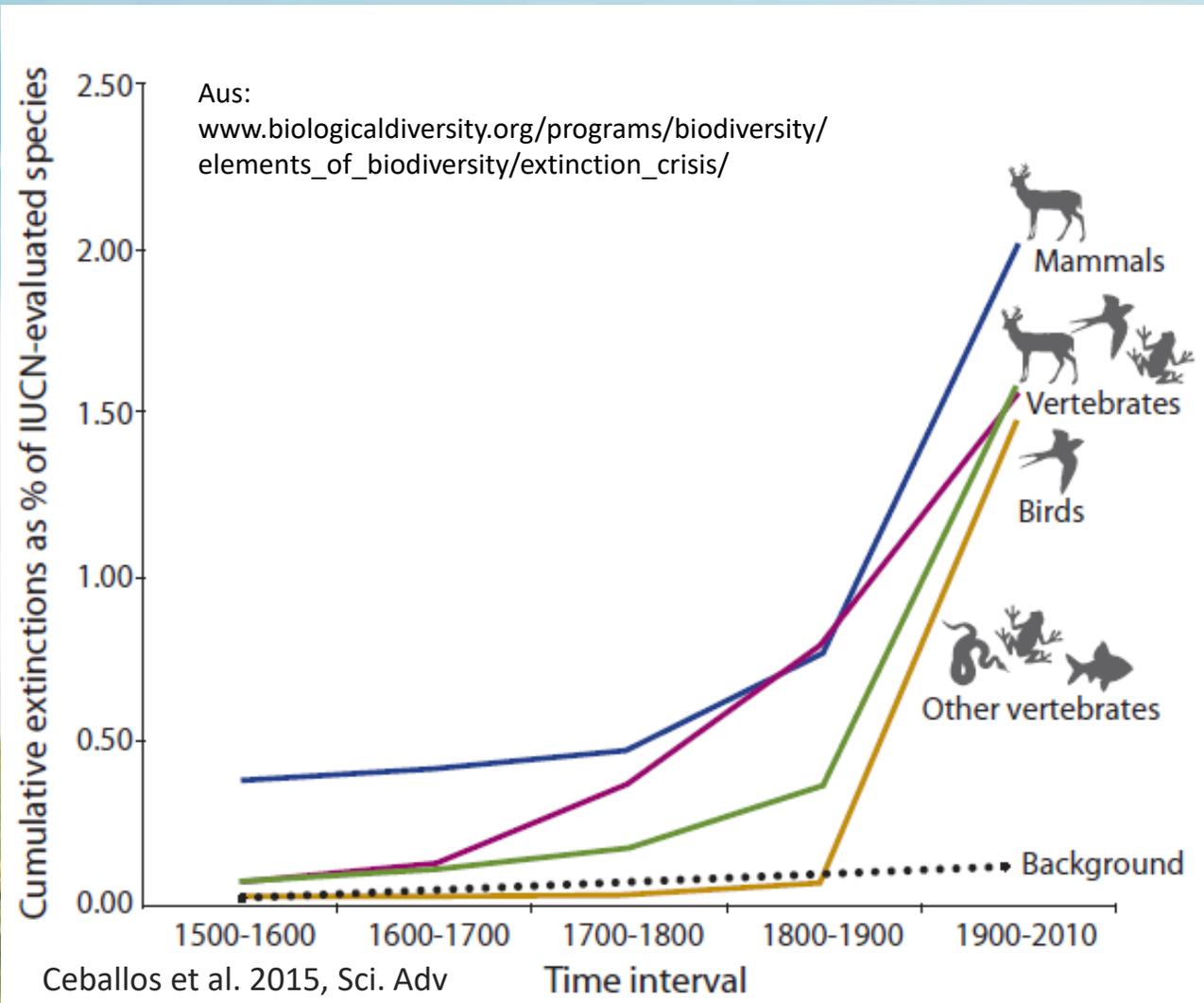


# Wir befinden uns im 6. Massensterben



31.01. - 13.02.19  
**Eintragen**  
Volksbegehren  
**Artenvielfalt** jetzt!  
X Rettet die Bienen!!!!

# Heutige Aussterberate bei Wirbeltieren bis zu 1000 mal höher als normal



- **Weltweit:**  
ca 38% aller Arten bedroht
- **Deutschland:**  
ca. ein Drittel aller Arten bedroht



# Selbst Wissenschaftler beschreiben das Artensterben mit drastischen Worten

## Defaunation in the Anthropocene

Rodolfo Dirzo,<sup>1\*</sup> Hillary S. Young,<sup>2</sup> Mauro Galetti,<sup>3</sup> Gerardo Ceballos,<sup>4</sup>  
Nick J. B. Isaac,<sup>5</sup> Ben Collen<sup>6</sup>

RESEARCH ARTICLE

ENVIRONMENTAL SCIENCES

### Accelerated modern human-induced species losses: Entering the sixth mass extinction

Gerardo Ceballos,<sup>1\*</sup> Paul R. Ehrlich,<sup>2</sup> Anthony D. Barnosky,<sup>3</sup> Andrés García,<sup>4</sup>  
Robert M. Pringle,<sup>5</sup> Todd M. Palmer<sup>6</sup>

**Biological annihilation via the ongoing sixth mass extinction signaled by vertebrate population losses and declines**

Gerardo Ceballos<sup>a,1</sup>, Paul R. Ehrlich<sup>b,1</sup>, and Rodolfo Dirzo<sup>b</sup>

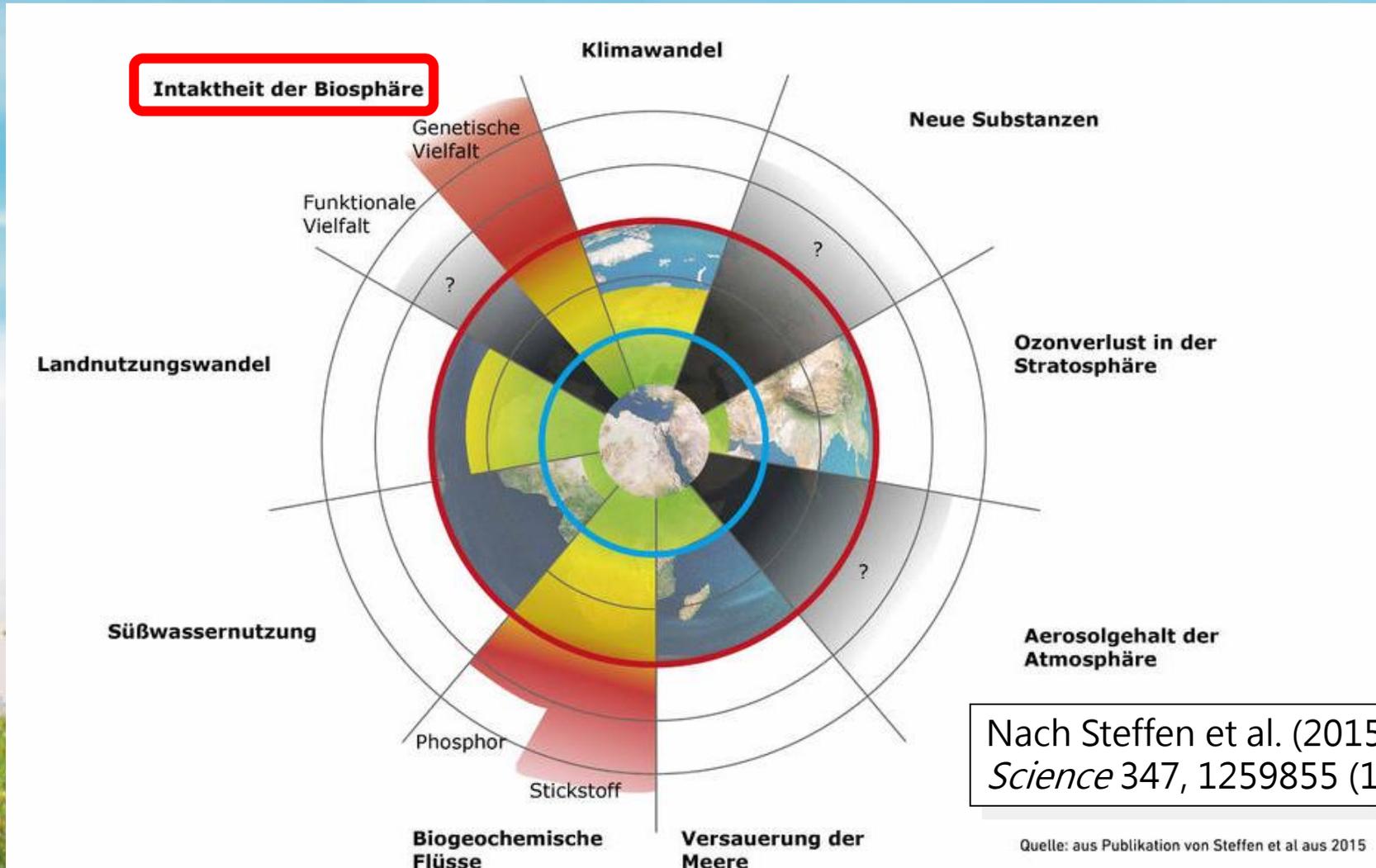
<sup>a</sup>Instituto de Ecología, Universidad Nacional Autónoma de México, Mexico City 04510, Mexico; and <sup>b</sup>Department of Biology, Stanford University, Stanford, CA 94305

Contributed by Paul R. Ehrlich, May 23, 2017 (sent for review March 28, 2017; reviewed by Thomas E. Lovejoy and Peter H. Raven)

PNAS

31.01. - 13.02.19  
**Eintragen**  
Volksbegehren  
Artenvielfalt jetzt!  
X Rettet die Bienen!!!!

# Planetare Belastungsgrenzen sind überschritten



31.01. - 13.02.19  
**Eintragen**  
Volksbegehren  
Artenvielfalt **jetzt!**  
X Rettet die Bienen!!!!

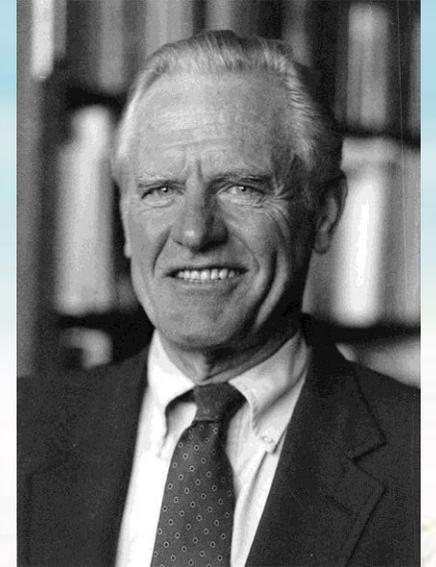
# Warnung an die Menschheit

*„Wir, die Unterzeichnenden – hochrangige Mitglieder der wissenschaftlichen Gemeinschaft der Welt – warnen hiermit die gesamte Menschheit vor der Zukunft.*

*Eine große Veränderung unseres Umganges mit der Erde und ihren Lebewesen ist erforderlich, wenn drohendes Elend vermieden werden soll und unsere globale Heimat auf diesem Planeten nicht unwiederbringlich verstümmelt werden soll.“*

Henry Way Kendall und 1.575 weitere Wissenschaftler in „Warning to Humanity“, 1992

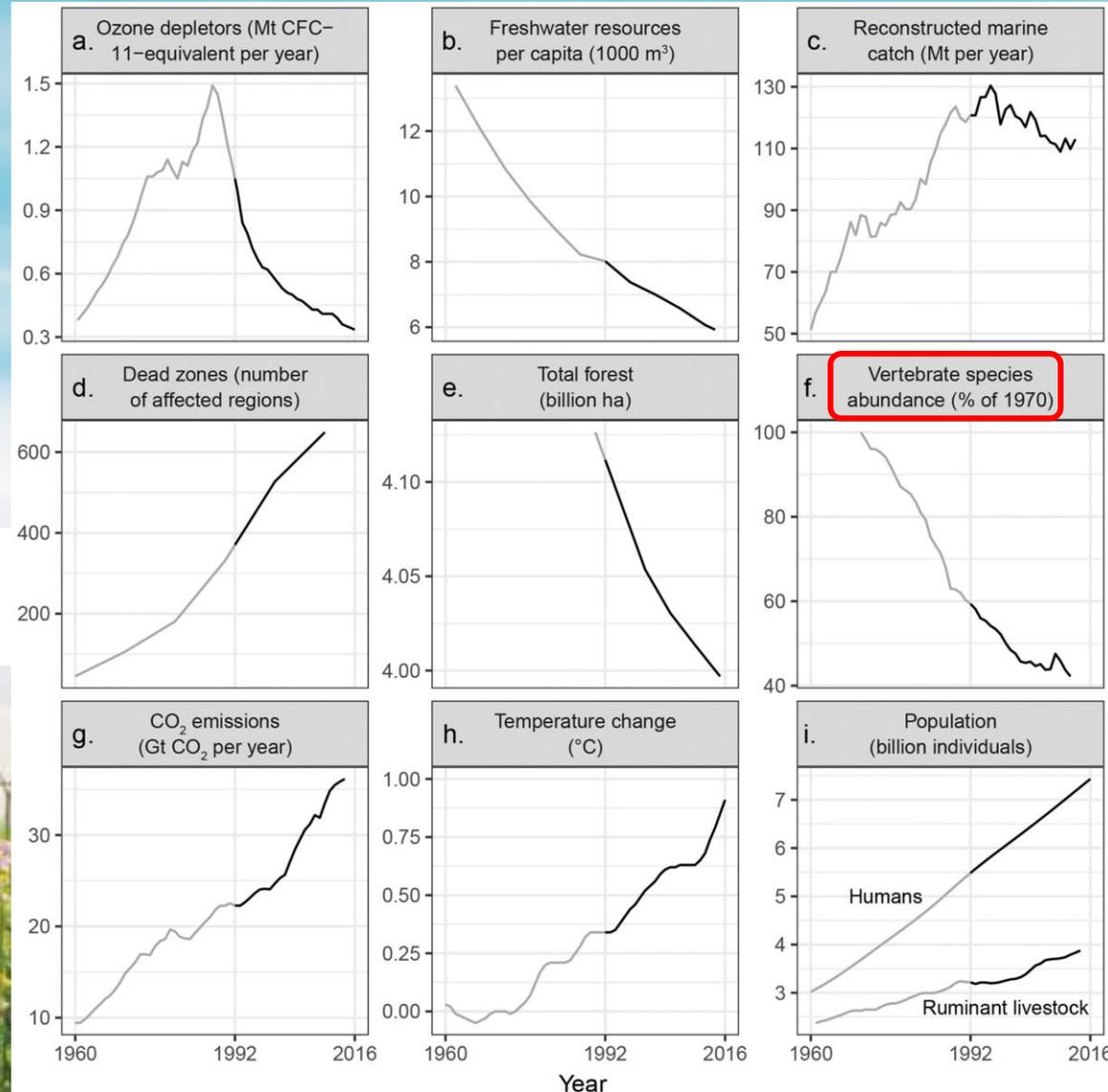
Aus: [www.ucsusa.org/sites/default/files/attach/2017/11/World%20Scientists%27%20Warning%20to%20Humanity%201992.pdf](http://www.ucsusa.org/sites/default/files/attach/2017/11/World%20Scientists%27%20Warning%20to%20Humanity%201992.pdf)



# Warnung an die Menschheit

Seit 1992 hat sich  
Vieles verschlimmert...

Aus: World Scientists' Warning to  
Humanity: A Second Notice  
BioScience. 2017;67(12):1026-1028.  
doi:10.1093/biosci/bix125 BioScience | ©  
The Author(s) 2017. Published by Oxford  
University Press on behalf of the  
American Institute of Biological Sciences.



31.01. - 13.02.19  
**Eintragen**  
Volksbegehren  
Artenvielfalt **jetzt!**  
X Rettet die Bienen!!!!

# Zweite Warnung an die Menschheit

*“To prevent widespread misery and catastrophic biodiversity loss, humanity must practice a more environmentally sustainable alternative to business as usual...*

*Soon it will be too late ..., and time is running out. We must recognize ... that Earth with all its life is our only home.”*

## World Scientists' Warning to Humanity: A Second Notice FREE

William J. Ripple, Christopher Wolf, Thomas M. Newsome, Mauro Galetti, Mohammed Alamgir, Eileen Crist, Mahmoud I. Mahmoud, William F. Laurance, 15,364 scientist signatories from 184 countries

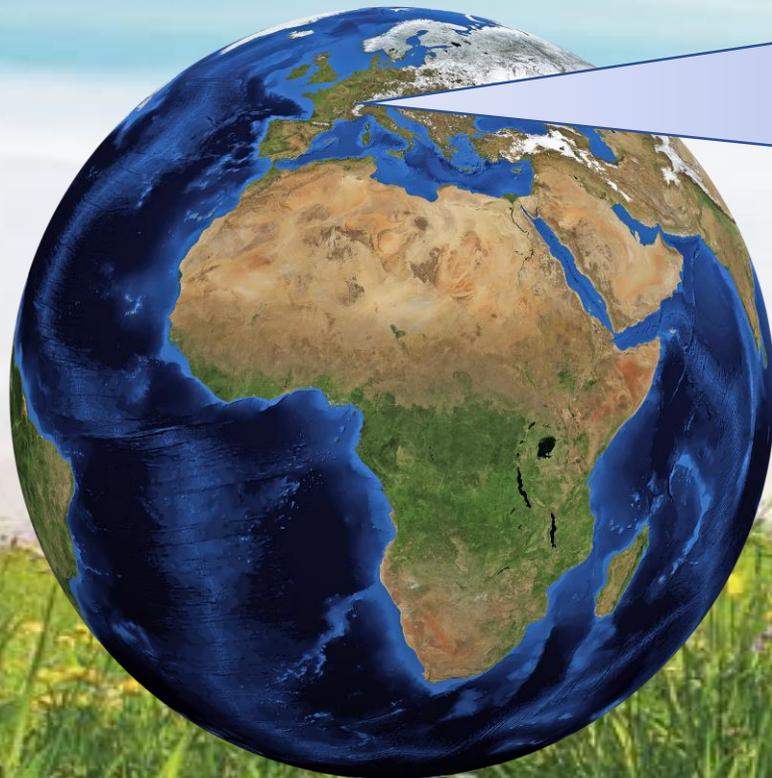
*BioScience*, Volume 67, Issue 12, 1 December 2017, Pages 1026–1028,

<https://doi.org/10.1093/biosci/bix125>

**Published:** 13 November 2017



# Globales Problem – Lokal anpacken



31.01. - 13.02.19  
**Eintragen**  
Volksbegehren  
Artenvielfalt jetzt!  
X Rettet die Bienen!!!!

# Übersicht

- I. Allgemeines zur Biodiversität
- II. Wie sieht es bei uns aus?
- III. Volksbegehren - Allgemeines
- IV. Unsere Forderungen
- V. Was kann jeder einzelne tun?



# I. Allgemeines zur Biodiversität. Begriffsklärung

Biodiversität umfasst :

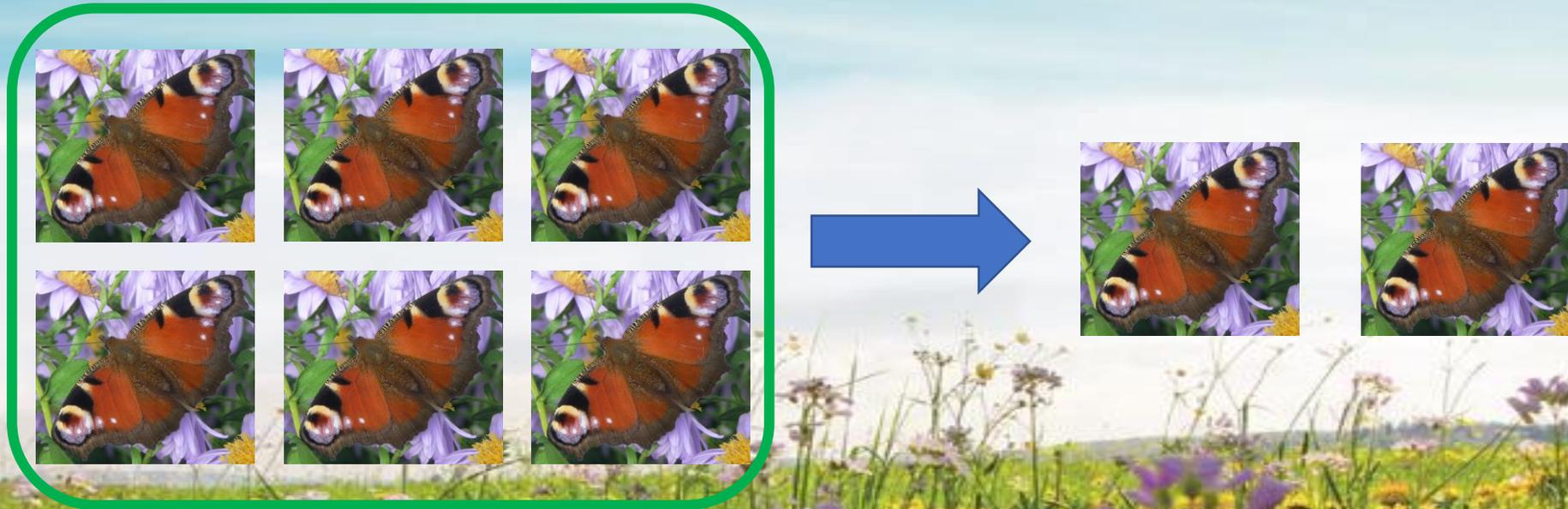
- genetische Vielfalt innerhalb der Arten
- Vielfalt der Arten
- Vielfalt der Ökosysteme

Schutz der  
Biodiversität



# I. Allgemeines zur Biodiversität. Rückgang

## 1. Rückgang der Anzahl der Individuen einer Art (-> kleinere Populationen; geringere genetische Vielfalt)



31.01. - 13.02.19  
**Eintragen**  
Volksbegehren  
Artenvielfalt jetzt!  
X Rettet die Bienen!!!!

# I. Allgemeines zur Biodiversität. Rückgang

1. Rückgang der Anzahl der Individuen einer Art

**2. Rückgang der Verbreitung** einer Art  
(Verinselung; geringere genetische Vielfalt;  
lokales oder regionales Aussterben)



Beispiel: Dunkler Wiesenknopf-  
Ameisenbläuling



31.01. - 13.02.19  
**Eintragen**  
Volksbegehren  
Artenvielfalt jetzt!  
X Rettet die Bienen!!!!

# I. Allgemeines zur Biodiversität. Rückgang

1. Rückgang der Anzahl der Individuen einer Art
2. Rückgang der Verbreitung einer Art

## 3. Aussterben von Arten

(-> geringere Artenvielfalt, lokal, regional, global)

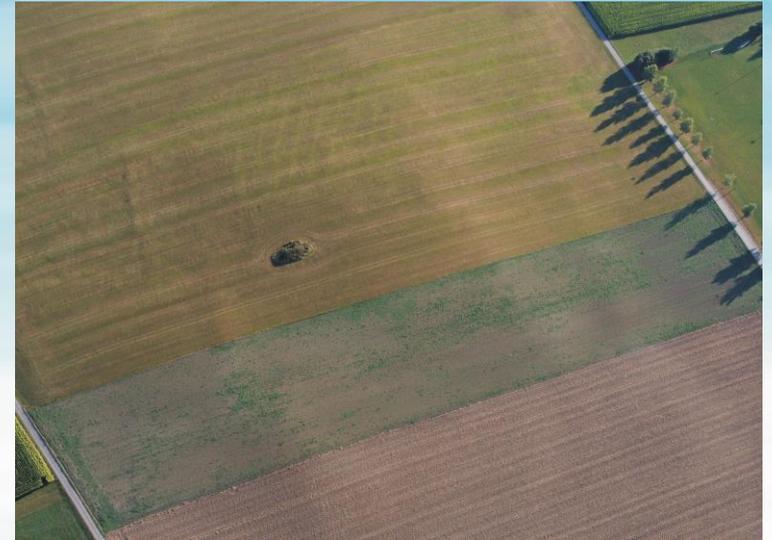


31.01. - 13.02.19  
**Eintragen**  
Volksbegehren  
Artenvielfalt jetzt!  
X Rettet die Bienen!!!!

# I. Allgemeines zur Biodiversität. Rückgang

1. Rückgang der Anzahl der Individuen einer Art
2. Rückgang der Verbreitung einer Art
3. Aussterben von Arten

## 4. Verlust von Ökosystemen (Streuobstwiesen, Tümpel, ...)

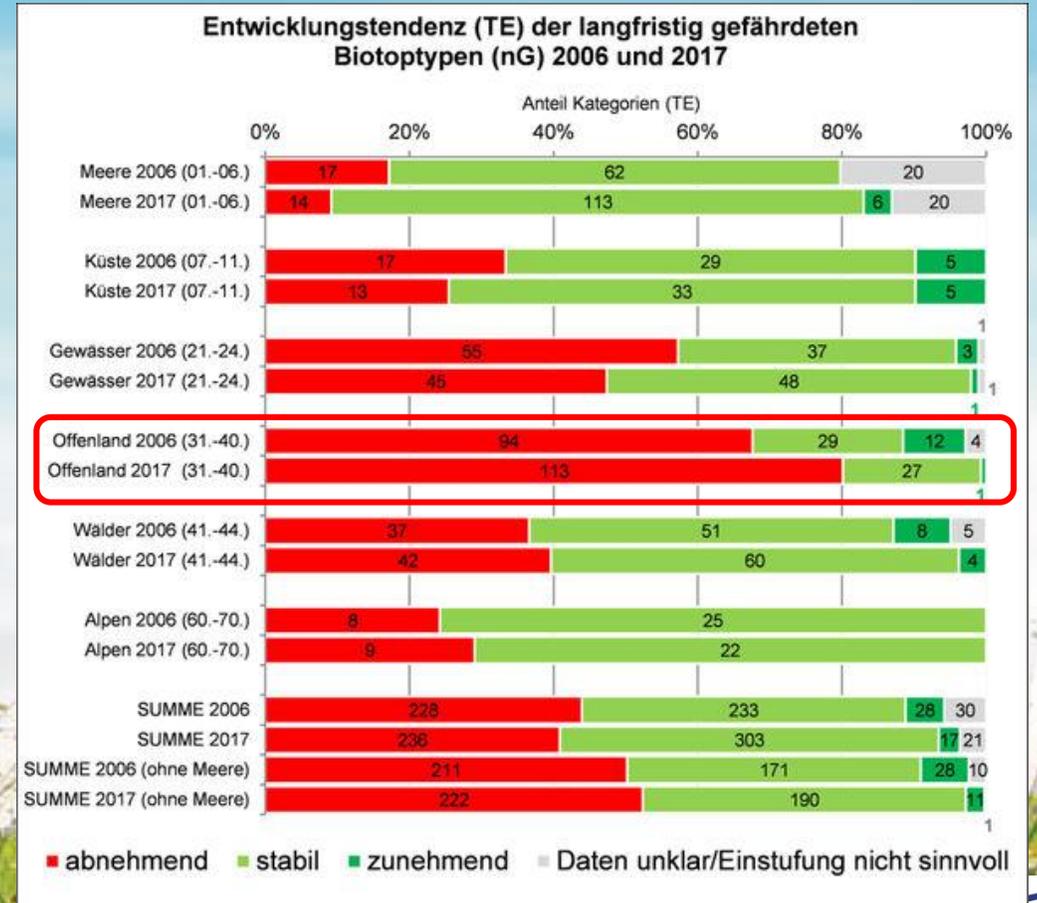


31.01. - 13.02.19  
**Eintragen**  
Volksbegehren  
Artenvielfalt jetzt!  
X Rettet die Bienen!!!!

# I. Allgemeines zur Biodiversität.

## Verlust von Biotoptypen

- Deutschland: 863 Biotoptypen
- 65 % gefährdet (Rote Liste der gefährdeten Biotoptypen, BfN, 2017)



31.01. - 13.02.19  
**Eintragen**  
Volksbegehren  
**Artenvielfalt** jetzt!  
X Rettet die Bienen!!!!

# I. Allgemeines zur Biodiversität.

Warum ist Biodiversität wichtig?

*„Erhalt der Biodiversität und Stopp des Artenschwunds sind die vielleicht wichtigsten Aufgaben unserer Zeit. Denn die **Vielfalt des Lebens** ist Grundlage für Stabilität und Anpassungsfähigkeit der Ökosysteme und damit nicht zuletzt **Grundlage unserer eigenen Existenz.**“*

Dr. Michael Apel, Leiter des Museums Mensch und Natur, München



## II. Wie sieht es bei uns aus? Bestandsrückgänge

Kurzer Überblick über:

- Ackerwildkräuter
- Insekten
- Vögel
- Kleinsäuger



31.01. - 13.02.19  
**Eintragen**  
Volksbegehren  
Artenvielfalt jetzt!  
X Rettet die Bienen!!!!

## II. Bestandsrückgänge bei Ackerwildkräutern

- Über ein Drittel der 270 Arten in Deutschland sind gefährdet
- Rückgang der Bestandsdichten vieler Arten um über 90 %
- ...und damit Verlust von Lebensraum und Nahrungsquellen

Pflanzen sind Grundlage der Nahrungskette!

Klappertopf

Wiesenschaumkraut

Wiesensalbei

31.01. - 13.02.19  
**Eintragen**  
Volksbegehren  
Artenvielfalt jetzt!  
X Rettet die Bienen!!!!

# Ackerwildkräuter steigern den Ertrag!

---

Blühenden Ackerstreifen:

- verringern den Insektizid-Einsatz um 70 %
- erhöhen den Ertrag um 5 %

Tschumi, M., Albrecht, M., Bärtschi, C., Collatz, J., Entling, M. H., & Jacot, K. (2016). Perennial, species-rich wildflower strips enhance pest control and crop yield. *Agriculture, Ecosystems & Environment*, 220, 97–103. doi: 10.1016/j.agee.2016.01.001



## II. Bestandsrückgänge bei Insekten



**DAMALS**



**HEUTE**



Fotos: Internet

31.01. - 13.02.19  
**Eintragen**  
Volksbegehren  
Artenvielfalt jetzt!  
X Rettet die Bienen!!!!

# II. Bestandsrückgänge bei Insekten

In Deutschland ist die Masse aller Fluginsekten um **> 75 %** zurückgegangen (Krefeld Studie)



**> 80 % aller Nutzpflanzen in Deutschland werden von Insekten bestäubt!**

**PLOS ONE**

RESEARCH ARTICLE

### More than 75 percent decline over 27 years in total flying insect biomass in protected areas

Caspar A. Hallmann<sup>1,2</sup>, Martin Sorg<sup>2</sup>, Eelke Jongejans<sup>1</sup>, Henk Siespel<sup>1</sup>, Nick Holland<sup>1</sup>, Heinz Schwan<sup>2</sup>, Werner Stenmans<sup>2</sup>, Andreas Müller<sup>2</sup>, Hubert Sumser<sup>2</sup>, Thomas Hürren<sup>2</sup>, Dave Goulson<sup>3</sup>, Hans de Kroon<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Radboud University, Institute for Water and Wetland Research, Animal Ecology and Physiology & Experimental Plant Ecology, PO Box 9100, 6500 GL Nijmegen, The Netherlands, <sup>2</sup> Entomological Society Krefeld e.V., Entomological Collections Krefeld, Marktstrasse 159, 47798 Krefeld, Germany, <sup>3</sup> University of Sussex, School of Life Sciences, Falmer, Brighton BN1 9QG, United Kingdom

\* c.hallmann@science.ru.nl

Check for updates

#### Abstract

Global declines in insects have sparked wide interest among scientists, politicians, and the general public. Loss of insect diversity and abundance is expected to provoke cascading effects that could threaten ecosystem services. Our understanding of the extent of insect declines is based on the abundance of single species or taxonomic groups in insect biomass which is more relevant for ecological processes. We used a standardized protocol to measure total insect biomass in 63 nature protection areas in Germany (96 sites) over 27 years in 63 nature protection areas in Germany (96 sites) to infer on the status and trend of local entomofauna. We found a decline of 76%, and mid-summer decline of 82% in flying insect biomass. This decline is apparent regardless of site characteristics. We show that this decline is apparent regardless of weather, land use, and habitat characteristics cannot explain the decline. The unrecognized loss of insect biomass must be taken into account in the assessment of abundance of species depending on insects as a food source in the European landscape.

Loss of insects is certainly to have adverse effects on ecosystem functioning, as insects play a central role in a variety of processes, including pollination [1, 2], herbivory and detritivory [3, 4], nutrient cycling [4] and providing a food source for higher trophic levels such as birds, mammals and amphibians. For example, 80% of wild plants are estimated to depend on insect pollination [2], while 60% of birds rely on insects as a food source [5]. The ecosystem services provided by wild insects have been estimated at \$57 billion annually in the USA [6]. Preserving insect abundance and diversity should constitute a prime conservation objective. Current data suggest an overall pattern of decline in insect diversity and abundance. For example, populations of European grassland butterflies are estimated to have declined in abundance between 1990 and 2011 [7]. Data for other well studied taxa such as

permits to reproduce this article in any medium, provided the original author and source are credited.

**Data Availability Statement:** All relevant data are within the paper and its Supporting Information files.

**Funding:** CH and EJ were supported by the Netherlands Organization for Scientific Research (NWO) grants 840.11.001 and 841.11.007, and INH by the Trindus Foundation. The investigations of the Entomological Society Krefeld and its members are spread over numerous individual projects at different locations and in different years. Grants and permits that have made this work possible are

PLOS ONE | <https://doi.org/10.1371/journal.pone.0185809> October 18, 2017

**31.01. - 13.02.19**  
**Eintragen**  
**Volksbegehren**  
**Artenvielfalt jetzt!**  
**Rettet die Bienen!!!!**

## II. Bestandsrückgänge bei Insekten: Bienen



In **Bayern** stehen 54 % aller **Bienen** auf der Roten Liste!

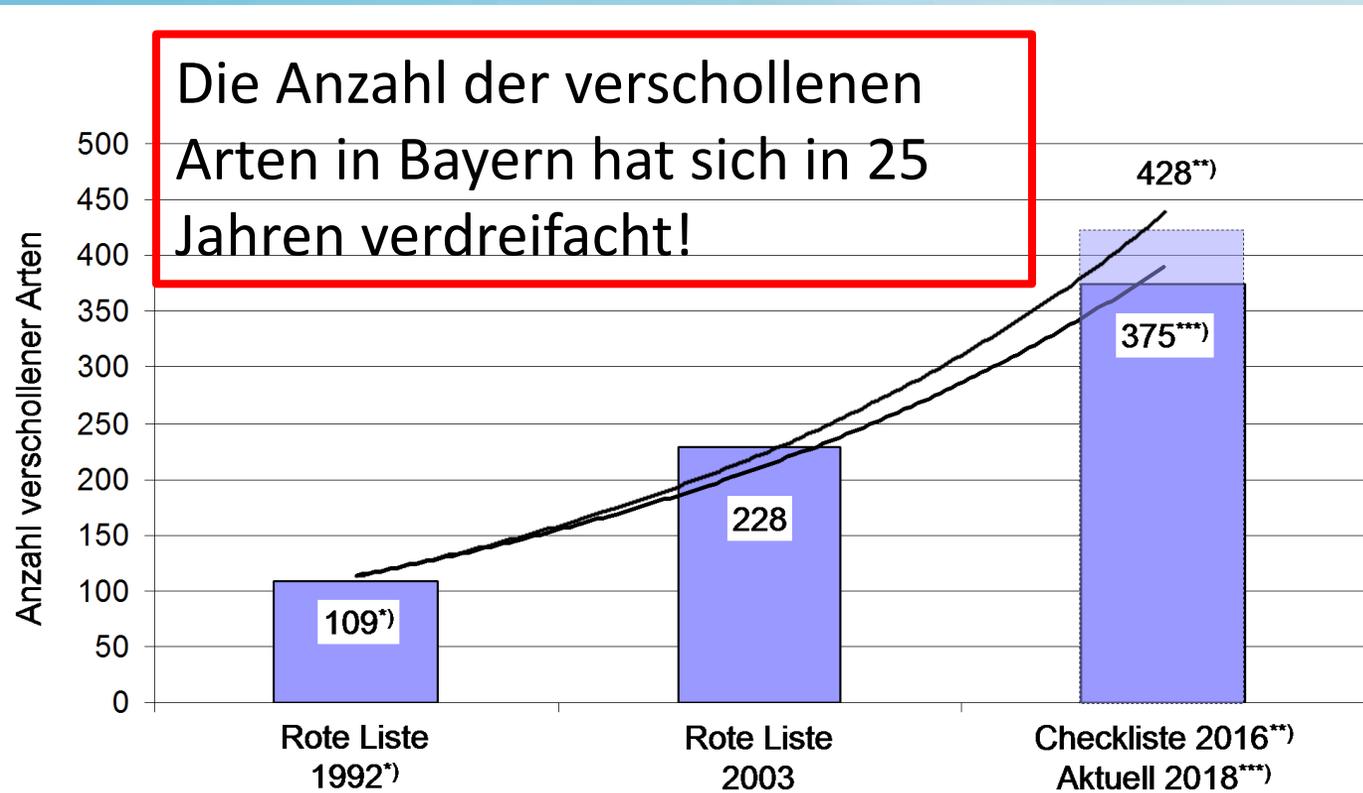
Daher geeignetes Symbol für

- Dringlichkeit des Artenschutzes
- Artenvielfalt (ca 561 Arten in Deutschland)
- Abhängigkeit des Menschen von der Natur (Bestäubung!)



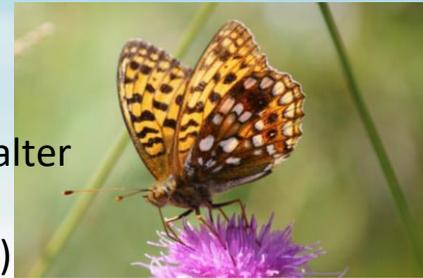
# II. Bestandsrückgänge bei Insekten: Schmetterlinge

59 % aller **Tagfalter** in Bayern sind gefährdet (Rote Liste Bayern)



Haslberger & Segerer 2016; \*\*Aktuell

Mittlerer Perlmutterfalter  
stark gefährdet  
(Rote Liste Bayern)



Idas-Bläuling  
sehr selten  
(Rote Liste Bayern)



31.01. - 13.02.19  
**Eintragen**  
Volksbegehren  
Artenvielfalt **jetzt!**  
X Rettet die Bienen!!!!

# II. Bestandsrückgänge bei Insekten: Buchempfehlung



31.01. - 13.02.19  
**Eintragen**  
Volksbegehren  
Artenvielfalt **jetzt!**  
X Rettet die Bienen!!!!

## II. Bestandsrückgänge bei Vögeln

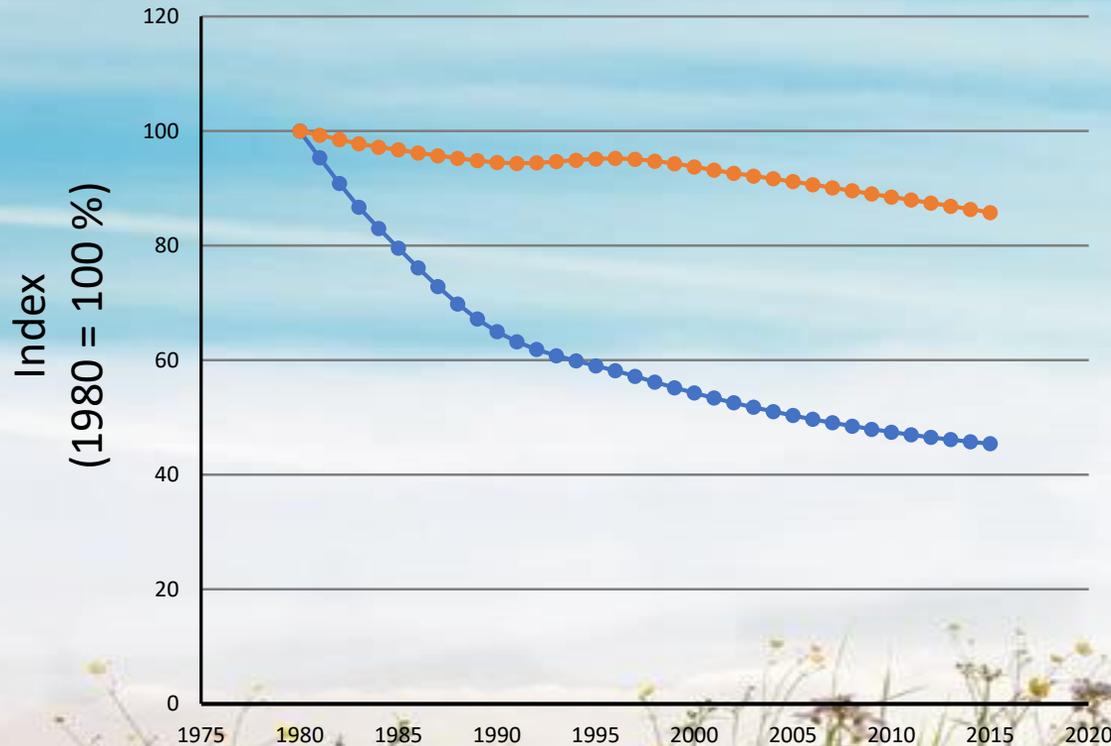
- Seit 1965 sind in Deutschland 65 % **aller Vögel** verschwunden (Berthold 2019).
- Mehr als die Hälfte aller **Feldvögel** sind zwischen Mitte der 1980er Jahre und 2009 im Bestand zurückgegangen.
- Manche Arten sind um mehr als **80 %** zurückgegangen (Kiebitz, Bekassine)



Corine Blied, Flickr



## II. Bestandsrückgänge bei Vögeln: Feldvögel



Rückgang seit Jahrzehnten bekannt!

- Farmlandvögel
- Alle Vögel



<http://ebcc.birdlife.cz/european-wild-bird-indicators-2017-update/>  
<https://pecbms.info/trends-of-common-birds-in-europe-2017-update-2/>

31.01. - 13.02.19  
**Eintragen**  
Volksbegehren  
Artenvielfalt **jetzt!**  
X Rettet die Bienen!!!!

## II. Bestandsrückgänge bei Vögeln: Feldlerche

Vogel des Jahres  
1998 und 2019

Seit 1980 sind > 30%  
verschwunden.



31.01. - 13.02.19  
**Eintragen**  
Volksbegehren  
Artenvielfalt **jetzt!**  
X Rettet die Bienen!!!!

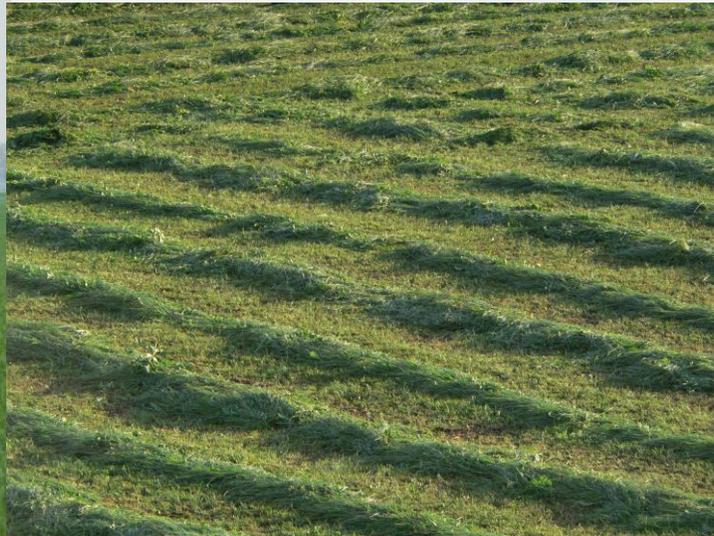
## II. Bestandsrückgänge bei Kleinsäugetern

- 40 % der 79 Arten auf der Roten Liste (Rote Liste Bayern)
- Igel & Feldhase auf Vorwarnstufe (Rote Liste Bayern)
- Feldhamster vom Aussterben bedroht (Rote Liste Bayern)



## II. Bestandsrückgänge: Ursachen

- Intensivierte Landwirtschaft (Pestizide, Düngemittel)
- Frühes und häufiges Mähen
- „Flurbereinigung“ = Habitatzerstörung
- Verinselung der Habitate



31.01. - 13.02.19  
**Eintragen**  
Volksbegehren  
Artenvielfalt jetzt!  
X Rettet die Bienen!!!!

Daher: Volksbegehren „Rettet die Bienen!“

**Rettet  
die Bienen,  
Vögel und  
Schmetterlinge**

**Letzte Chance:  
Volksbegehren**

X Jetzt unterschreiben!  
.....

31.01. - 13.02.19  
**Eintragen**  
**Volksbegehren**  
**Artenvielfalt** jetzt!  
X **Rettet die Bienen!!!!**  
.....

# III. Volksbegehren - Allgemeines

**Hochwirksam – im Gegensatz zu Online-Petitionen o.ä.**

- Unsere Möglichkeit, Gesetze zu ändern
- Instrument für direkte Demokratie
- seit 1946 (verankert in der Bayerischen Verfassung)



# III. Volksbegehren - Allgemeines

## Hürden sind riesig

- Eingriff in nur 1 Gesetz (Koppelungsverbot)  
z. B. Innere Sicherheit oder Umweltschutzgesetz
- Kein Eingriff in den Finanzhaushalt
- Ausschließlich Belange, die der Bayerische Landtag entscheiden kann



# III. Volksbegehren – Schritte zum Ziel

1. Antrag auf Zulassung:  
25.000 Unterschriften + zulässiger Gesetzentwurf
2. Volksbegehren: (größte Hürde)  
10 % der Bürger ins Rathaus! (auch die, die schon unterschrieben haben!)
3. Volksentscheid  
Falls erfolgreich, kann ein Gegenentwurf zur Abstimmung vorgelegt werden. Die einfache Mehrheit entscheidet



# III. Volksbegehren - Erfolge

Trotz hoher Hürden große Erfolge

6 von 21 waren erfolgreich, z.B.

- Einführung Bürgerentscheid 1994
- Abschaffung Senat 1998
- Nichtraucherschutz 2010/11
- Abschaffung Studiengebühr 2013
- (Artenvielfaltsgesetz 2019 „Rettet die Bienen“)



# IV. Unsere Forderungen

1. Biotopverbund schaffen
2. Natürliche Gewässerrandstreifen
3. Mehr Blühwiesen
4. Mehr Biolandbau
5. Nachhaltige Ausbildung
6. Bayern als Vorbild
7. Schutz wichtiger Strukturelemente
8. Bericht zur Lage der Natur



# IV. Unsere Forderungen

## 1. Biotopverbund schaffen

### Problem

- Einzelne Lebensräume (Biotope) sind kaum verbunden
- Dadurch: Geringer oder kein genetischer Austausch zwischen Individuen einer Art

### Folgen

- Inzucht – Pflanzen und Tiere werden anfälliger für Krankheiten
- Erhöhte Verwundbarkeit durch Stürme / Menschen



# IV. Unsere Forderungen

## 1. Biotopverbund schaffen

### Forderung

- Bis zum Jahr 2027 mindestens 13 % Offenland im Biotopverbund



31.01. - 13.02.19  
**Eintragen**  
Volksbegehren  
Artenvielfalt **jetzt!**  
X Rettet die Bienen!!!!

# IV. Unsere Forderungen

## 2. Schutz der Gewässerrandstreifen

### Problem

Bisher KEIN Schutz in Bayern!  
(nur Freiwilligkeit; 20% dadurch geschützt)

### Forderung

Keine Chemie und Nutzung  
innerhalb von 5 m von der Uferlinie



„Allein diese Forderung  
lohnt das Volksbegehren!“  
Dr. Norbert Schäffer, LBV

[www.flickr.com/photos/der-dave](http://www.flickr.com/photos/der-dave)



# IV. Unsere Forderungen

## 3. Blühwiesen schaffen und erhalten

### Problem

- Zu frühe und zu häufige Mahd.

### Folgen

- Weniger Blumen
- Insekten haben keine Nahrung
- Vögel und andere Kleintiere haben keine Nahrung



# IV. Unsere Forderungen

## 3. Blühwiesen schaffen und erhalten

### Forderung:

Auf 10 % der Grünfläche keine Mahd vor dem 15. Juni.



31.01. - 13.02.19  
**Eintragen**  
Volksbegehren  
Artenvielfalt jetzt!  
X Rettet die Bienen!!!!

# IV. Unsere Forderungen

## 4. Ökolandbau fördern

### Problem

- bisher nur 10 % der landwirtschaftlich genutzten Fläche ökologisch bewirtschaftet
- Artenschutz und bäuerliche Landwirtschaft sind eng gekoppelt.



# IV. Unsere Forderungen

## 4. Ökolandbau fördern

### Problem

Starker Rückgang von klein- und mittelbäuerlichen Betrieben:

- 1999: 471.960 landwirtschaftliche Betriebe in Deutschland  
2016: 275.392 landwirtschaftliche Betriebe  
-> Rückgang von 42 % innerhalb von 17 Jahre
- Zunahme der durchschnittlichen Größe von 36,3 auf 60,5 Hektar

(Kleine Anfrage der Grünen im Bundestag; <http://dipbt.bundestag.de/dip21/btd/18/130/1813062.pdf>)



# IV. Unsere Forderungen

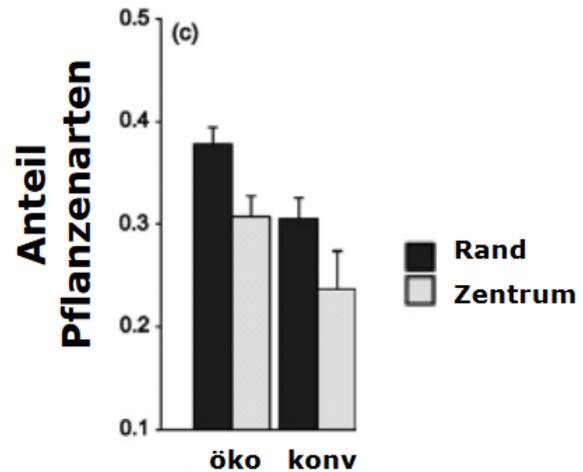
## 4. Ökolandbau fördern

Studien zeigen: Ökolandbau fördert Artenvielfalt

Nur einzelne Studien...  
Sind sie aussagekräftig?

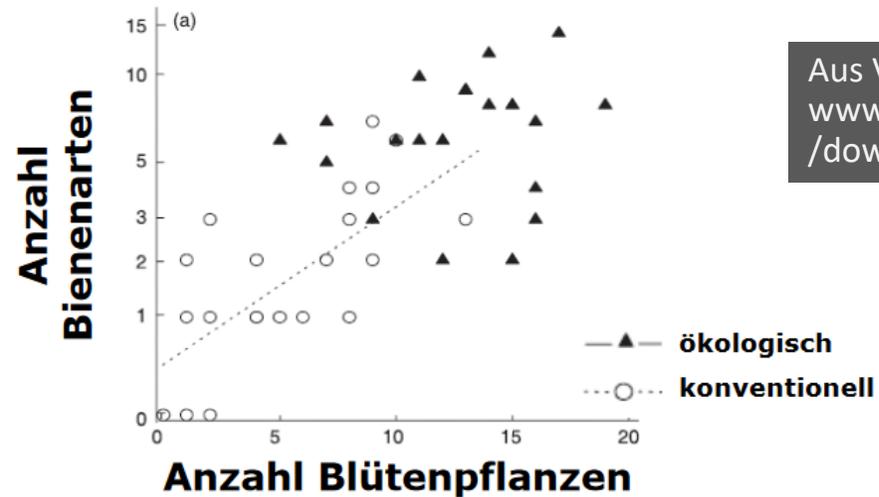
### Vergleich ökologische und konventionelle Weizenäcker

Anteil insektenbestäubter Pflanzen an Gesamtartenzahl



Gabriel & Tschardt 2007 Agri. Ecos. Env.

Artenreichtum von Bienen



Holzschuh et al. 2007 J. Appl. Ecol

Aus Vortrag von Dr. Jens Dauber:  
[www.agrarforschung.de/fileadmin/download/5\\_Dauber.pdf](http://www.agrarforschung.de/fileadmin/download/5_Dauber.pdf)



# IV. Unsere Forderungen

## 4. Ökolandbau fördern

### Große Metastudie (vom 19.1.2019)

- 22 WissenschaftlerInnen beteiligt
- 30 Jahre Forschung zum ökologischen Landbau
- 528 Studien mit 2.816 Vergleichspaaren (öko/konv.)

Leistungen des ökologischen Landbaus  
für Umwelt und Gesellschaft

Jörn Sanders, Jürgen Heß (Hrsg.)

Thünen Report 65

31.01. - 13.02.19  
**Eintragen**  
Volksbegehren  
Artenvielfalt **jetzt!**  
X Rettet die Bienen!!!!

# IV. Unsere Forderungen

## 4. Ökolandbau fördern

Ackerflora: + 95 %  
 Vogelarten: + 35%  
 Vogelzahl: + 24%  
 Insektenarten: + 24%  
 Insektenzahl: + 26%

Bewertung der Leistungen der ökologischen Landwirtschaft im Bereich Umwelt- und Ressourcenschutz sowie Tierwohl auf der Basis der herangezogenen Studien und der Auswertung der Produktionsvorschriften im Vergleich zur konventionellen Landwirtschaft

Leistungs- bereich	Indikator	In Studien gewählte	Anzahl Studien	Anzahl Ver-	Bewertung der gesellschaftlichen Leistung auf der Basis einer
-----------------------	-----------	------------------------	-------------------	----------------	--

„Es ist deshalb zu schlussfolgern, dass der ökologische Landbau einen relevanten Beitrag zur Lösung der umwelt-und ressourcenpolitischen Herausforderungen dieser Zeit leisten kann und zu Recht als eine Schlüsseltechnologie für eine nachhaltige Landnutzung gilt.“

Pressemitteilung, 19.1.2018, Thuenen Institut

Biodiversität	Phosphor	Fläche	14	65					
	Eindringwiderstand	Fläche	4	44					
	Flora	Artenzahl	Fläche	42	128				
		Abundanz <sup>b</sup>	Fläche	8	19				
	Fauna	Artenzahl	Fläche	31	67				
		Abundanz	Fläche	28	98				
Klimaschutz	Boden /	SOC-Gehalt	Fläche	103	270				
		SOC-Vorrat	Fläche	52	131				
		C-Speicherung	Fläche	17	41				



# IV. Unsere Forderungen

## 4. Ökolandbau fördern

### Forderungen:

- bis 2025 mindestens 20 %
- bis 2030 mindestens 30 %



# IV. Unsere Forderungen

## 4. Ökolandbau fördern

**Schon jetzt ein Erfolg: Sinneswandel bei CSU!**

Die Staatsregierung will „mittelfristig“ (also innerhalb von 2 Legislaturperioden) den Ökolandbau verdoppeln – also 20%!



# IV. Unsere Forderungen

## 5. Nachhaltige Ausbildung

### Problem

- Fokus bisher auf Ertrag, Effizienz und „Smart Farming“
- Junge Bauern lernen einseitig Techniken der chemischen und industrialisierten Landwirtschaft





## Staatliche Landwirtschaftsschulen in Bayern

Lehrpläne, Abteilung Landwirtschaft

Stand Februar 2017

[www.stmelf.bayern.de](http://www.stmelf.bayern.de)

# IV. Unsere Forderungen

## 5. Nachhaltige Ausbildung

### Bisheriger Lehrplan

- Naturschutz und Landschaftspflege:  
2 h im 1. Semester, 1 h im 2. Semester,  
0 h im 3. Semester;  
ca 2% des Gesamtunterrichts
- Von 135 Seiten: Nur 5 Seiten  
Naturschutz und Landschaftspflege



# IV. Unsere Forderungen

## 5. Nachhaltige Ausbildung

### Forderung

- Lehre zu bäuerlicher Landwirtschaft
- Lehre über Zusammenhänge zwischen Mensch und Natur



# IV. Unsere Forderungen

## 6. Bayern als Vorbild

### Forderung

- Alle staatlichen Flächen: Ab 2020 ökologisch bewirtschaften!
- Im Staatswald: Erhalt der biologischen Vielfalt als vorrangiges Ziel!



# IV. Unsere Forderungen

## 7. Schutz wichtiger Strukturelemente

- Feldgehölze, Hecken, Baumreihen
- Offene Gräben, Steinhäufen, Alleeen, natürliche Bodenstrukturen
- Streuobstwiesen



31.01. - 13.02.19  
**Eintragen**  
Volksbegehren  
Artenvielfalt **jetzt!**  
X Rettet die Bienen!!!!

# IV. Unsere Forderungen

## 8. Bericht zur Lage der Natur

„..die oberste Naturschutzbehörde ist verpflichtet, dem Landtag und der Öffentlichkeit regelmäßig über die Lage der Natur zu informieren“

-> Transparenz!



### Jährlicher Statusbericht über:

- den Ausbau des Biotopverbunds
- Den Ausbau der ökologisch genutzten Landwirtschaftsflächen
- den Status der Biotopvernetzung

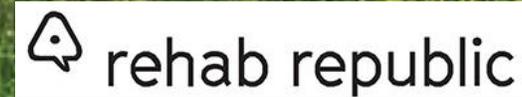
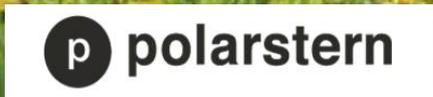
### Statusbericht jede Legislaturperiode über

- Status von Indikatorarten
- Zustand der biologischen Vielfalt





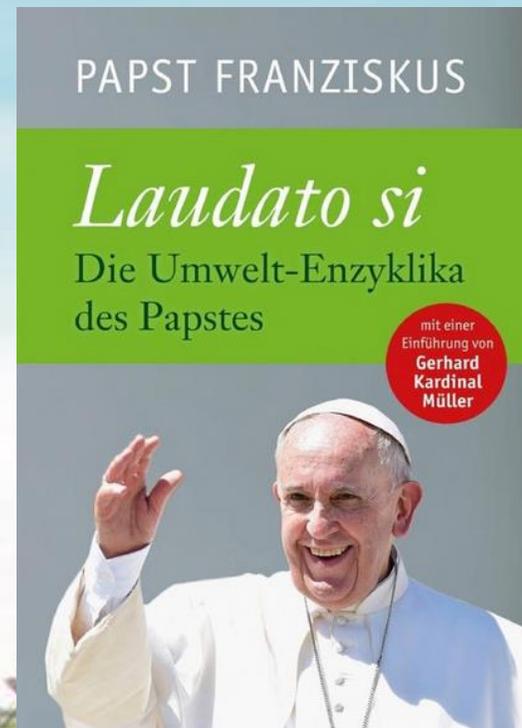
# Wer macht mit? ...über 150 Organisationen und Firmen



# Ideeller „Bündnispartner“: Der Papst

*„Doch es genügt nicht, an die verschiedenen Arten nur als eventuelle nutzbare Ressourcen zu denken und zu vergessen, dass sie einen **Eigenwert** besitzen. Jedes Jahr verschwinden Tausende Pflanzen- und Tierarten, die wir nicht mehr kennen können, die unsere Kinder nicht mehr sehen können, verloren für immer. Die weitaus größte Mehrheit stirbt aus Gründen aus, die mit irgendeinem menschlichen Tun zusammenhängen. Unseretwegen können bereits Tausende Arten nicht mehr mit ihrer Existenz Gott verherrlichen, noch uns ihre Botschaft vermitteln.“*

***Dazu haben wir kein Recht.“***



# IV. Aktiv werden – was kann jeder tun?

## 1. Rathauslotse werden

- als Rathauslotse anmelden
- Jeweils 2 Stunden Bürger in Rathäuser lotsen

Jetzt anmelden auf [www.volksbegehren-artenvielfalt.de](http://www.volksbegehren-artenvielfalt.de)



# IV. Aktiv werden – was kann jeder tun?

## 2. Teilnehmen an Aktionsbündnissen vor Ort!



# IV. Aktiv werden – was kann jeder tun?

## 3. Mobilisieren

- Freunde & Familie aktivieren
- Leserbrief schreiben
- Plakate aufhängen
- Benachrichtigungskarten vom 30.1. - 2.2. an alle Haushalte verteilen
- Infostände besetzen



# IV. Aktiv werden – was kann jeder tun?

## 4. Geld spenden!

Ein Volksbegehren ist unglaublich aufwändig.

Wir sind dankbar für jeden Euro!

Jetzt spenden!

Jetzt spenden

31.01. - 13.02.19  
**Eintragen**  
Volksbegehren  
Artenvielfalt jetzt!  
X Rettet die Bienen!!!!

# IV. Aktiv werden – was kann jeder tun?

## 4. Im Rathaus eintragen

Wie finde ich das richtige Rathaus?

**Rathausfinder** auf:

[www.rathausfinder.volksbegehren-artenvielfalt.de](http://www.rathausfinder.volksbegehren-artenvielfalt.de)

Eintragungszeitraum  
31.01. – 13.02.

Nicht vergessen: **Personalausweis!!**

Was tun, wenn ich zu der Zeit nicht da bin?

**Eintragungsschein** bei Gemeinde beantragen!



# IV. Aktiv werden – was kann jeder tun?

WICHTIG: Unterschriften nur möglich, wenn..

- In Bayern wahlberechtigt
- Personalausweis dabei
- Eigene Gemeinde



Wir haben die historische Chance  
das in Deutschland wirksamste Naturschutzgesetz  
aller Zeiten zu schreiben!

**Gemeinsam schaffen wir das!**

**Danke für Ihre / eure Hilfe!**



